

# Innerstädtisches Gymnasium Rostock

Methode:	<b>Arbeit mit dem Klimadiagramm</b>
Definition:	Die Arbeit mit dem Klimadiagramm ist eine vertiefende und fachlich bezogene Anwendung der generellen Arbeit mit Diagrammen. Die SchülerInnen sollen die klimatischen Verhältnisse eines Ortes genau beschreiben, begründen und Schlussfolgerungen ziehen können.
Fächern:	Geografie, Biologie
Kompetenzstufe 7	Die SchülerInnen beschreiben und begründen das Temperatur- und Niederschlagsverhalten eines Ortes und ordnen ihn mithilfe einer geeigneten Atlaskarte einer Klimazone zu. Sie ziehen mithilfe von Aufgabenstellungen Schlussfolgerungen.
Beispielaufgaben	a) Zeichne ein Klimadiagramm von Shanghai. (Daten vorgeben) b) Werte das Klimadiagramm aus. c) Warum sind die durchschnittlichen Niederschläge höher als in Ürümqi?
Kompetenzstufe 8	Die SchülerInnen vergleichen Klimadiagramme unterschiedlicher Klimazonen. Sie begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede und ziehen selbstständig Schlussfolgerungen.
Beispielaufgaben	Vergleiche die Klimadiagramme von Eala (Kongo), Kano (Nigeria) und Kufra-Oasen (Libyen).
	Erkläre die Begriffe arid und humid mithilfe der Klimadiagramme.
Kompetenzstufe 9/10	Die SchülerInnen systematisieren ihre Kenntnisse zu den Klimafaktoren und weisen deren Wirkung anhand von Klimadiagrammen nach.
Beispielaufgaben	Ermitteln Sie die Merkmale der Klimazonen in Europa und begründen Sie diese.
	Ordnen Sie die Klimadiagramme den Klimazonen zu.
	Werten Sie die Klimadiagramme von Brest (F), Rheinau-Freistett (D) und Wolgograd (RUS) aus.
	Ermitteln Sie auf dieser Grundlage die Merkmale der Klimatypen der gemäßigten Klimazone in Europa und begründen Sie.